

Gemeinsame Presse-Information

376/2004

Große Fortschritte beim Bau der Regio-S-Bahn

Ab 12. September fahren die Züge wieder planmäßig bis Zell im Wiesental Neue Bahnsteige in Steinen, Maulburg und Hausen-Raitbach Provisorischer Bahnsteig in Zell im Wiesental

(Stuttgart/Lörrach, 09. September 2004) In drei Monaten startet die Regio-S-Bahn im Wiesental in völlig neuer Qualität. Von morgens bis in die Nacht hinein werden die S-Bahnen dann im Halbstundentakt verkehren, zwischen Lörrach-Stetten und Steinen sogar im Viertelstundentakt. Hierfür konnten während der jetzt zu Ende gehenden Sommerferien die entscheidenden Baumaßnahmen abgeschlossen werden.

Für den zweigleisigen Ausbau zwischen Lörrach und Haagen war eine Streckensperrung notwendig geworden. In diesem Zusammenhang wurden auch zahlreiche Haltepunkte für den S-Bahn-Betrieb umgestaltet. Dadurch konnten nicht nur Behinderungen zwischen Bahn und Baubetrieb vermieden werden, auch die Baukosten ließen sich deutlich senken.

Neue Bahnsteige gehen am 12.09.2004 in **Steinen, Maulburg und Hausen-Raitbach** in Betrieb. An diesen drei Haltepunkten werden nach den Sommerferien noch Restarbeiten erfolgen, der wesentliche Bahnsteigbau konnte aber bereits abgeschlossen werden.

In **Haagen** werden alle Züge bis Ende November 2004 vorübergehend auf Gleis 2 (gegenüber des Bahnhofsgebäudes) verkehren. Das Gleis 1 steht derzeit nicht zur Verfügung und es können sich in Haagen keine Züge begegnen. Daher muss auch ein Verstärkerzug (Zug 83113) im morgendlichen Berufsverkehr um 1 Minute vorverlegt werden (Schopfheim ab 06:48 Uhr).

Anders ist die Situation in **Zell im Wiesental**. Dort konnten die Gleisbauarbeiten wegen schwieriger Untergrundverhältnisse nicht rechtzeitig abgeschlossen werden, um auch den Bahnsteig in den Sommerferien fertig zu stellen. Hier muss für einige Wochen ein Behelfsbahnsteig auf der Südseite des Gleises erstellt werden, bis dann der neue Bahnsteig (vsl. Ende Oktober) wie bisher vor dem ehemaligen Bahnhofsgebäude zur Verfügung steht.

Gemeinsame Presse-Information

376/2004

Wegen der Streckensperrung konnten zwischen Lörrach und Zell im Wiesental keine Züge fahren. Hierfür wurde ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bei allen Anstrengungen für einen reibungslosen Ablauf wurde doch deutlich, dass Busse die Züge im Wiesental nicht ersetzen können. So konnten nicht alle Anschlüsse gewährt werden und die Fahrzeiten waren insgesamt deutlich länger. Dies ist nun ab dem 12.09.2004 Geschichte.

Die Busse des Schienenersatzverkehrs fahren letztmalig am Samstag, den 11.09.2004. Ab Sonntag, den 12.09.2004 verkehren dann wieder die Züge der SBB GmbH nach gewohntem Fahrplan zwischen Weil und Lörrach (S5) sowie Basel Badischer Bahnhof und Zell im Wiesental (S6).

Weitere Baumaßnahmen für die Regio-S-Bahn folgen im Herbst mit dem Ausbau der Bahnsteige in Lörrach und Abschluss der Gleisarbeiten in Stetten, Steinen und Maulburg. Hierfür werden zwei weitere Streckensperrungen (Weil – Lörrach: 30.10. - 06.11.2004 sowie Basel – Stetten: 21. - 28.11.2004) erforderlich sein, auf die noch gesondert hingewiesen wird.

Möglich wurden die umfangreichen Baumaßnahmen zum jetzigen Zeitpunkt durch eine großzügige Vorfinanzierung durch den Zweckverband Regio-S-Bahn Lörrach (ZRL). „Der Ausbau des ÖPNV bleibt für uns auch in Zeiten angespannter Haushalte eine vordringliche Aufgabe. Die Regio-S-Bahn ist dabei das zentrale Vorhaben“, so der ZRL-Vorsitzende, Landrat Walter Schneider.

Die Deutsche Bahn AG, der ZRL und die SBB GmbH danken allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten und insbesondere den Fahrgästen für ihre Geduld während der sechswöchigen Streckensperrung.

SBB GmbH
Luisenstraße 16
79539 Lörrach

Zweckverband
Regio-S-Bahn Lörrach
Palmstr. 3
79539 Lörrach

Deutsche Bahn AG
Ursula Eickhoff
Pressesprecherin
Baden-Württemberg

Tel. 07621/420 680
Fax 07621/42 42 84
info.sbb@t-online.de
www.sbb.ch

Tel. 07621/410-143
Fax 07621/410-182
zrl@loerrach-landkreis.de
www.regio-s-bahn.de

Tel. 0711/2092-3498
Fax 0711/2092-3303
Ursula.Eickhoff@bahn.de
www.bahn.de/presse